

Ressort: Politik

Ukraine-Krise: Lindner setzt auf UN-Sicherheitsrat

Berlin, 30.11.2018, 05:00 Uhr

GDN - Im eskalierenden Konflikt zwischen Russland und der Ukraine setzt Christian Lindner, Bundesvorsitzender der FDP, auf den UN-Sicherheitsrat. "Jetzt sind Dialog und Deeskalation gefordert", sagte Lindner der "Passauer Neuen Presse" (Freitagsausgabe).

Die Vereinten Nationen müssten Moskau signalisieren, dass nicht immer neue Fakten geschaffen werden können und die Ukraine sollte sich vor überstürzten militärischen Maßnahmen und einem Alleingang hüten. Für Lindner wäre es ein Zeichen guten Willens und zur Deeskalation, wenn die russische Führung der Stationierung einer UN-Blauhelmruppe in der Ostukraine zustimmen würde. "Dann können auch weitere Sanktionen vermieden werden", so der FDP-Politiker weiter. Man solle am Minsker Abkommen festhalten und es weiterentwickeln.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-116173/ukraine-krise-lindner-setzt-auf-un-sicherheitsrat.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com